

# Ball der Landwirtschaft: Tanz im Streitberger Bürgerhaus

Positive Bilanz nach dem Umzug der Traditionsveranstaltung - vor 1 Stunde

STREITBERG - Großen Anklang fand der Ball der Landwirtschaft Forchheim, ausgerichtet vom Verband für landwirtschaftliche Fachbildung Forchheim (vlf).



Die Musik lieferte die Band Liveact-WG aus dem Raum Rehau, für die Stimmung sorgten die Besucher selbst beim Ball der Landwirtschaft. © Foto: Franz Galster

Er fand dieses Jahr, ein Novum, im Bürgerhaus von Streitberg statt. Die Jahnkulturhalle in Forchheim, ein fast schon legendärer Ort, wird bekanntlich abgerissen. Größte Flexibilität war von den Ausrichtern gefordert, als sie erst am 8. Dezember erfahren mussten, dass der Saal in Weingarts, als Ausweichort ursprünglich gedacht und gebucht, überraschend nicht zur Verfügung stand. Stellvertretender vlf-Vorsitzender Markus Nützel aus Gößmannsberg, konnte auf der intensiven Suche im Gespräch mit der Gemeinde Wiesenttal kurzfristig den stimmungsvoll geschmückten Saal des Bürgerhauses dafür gewinnen. Jetzt zeigte sich Nützel mit dem Ergebnis zunächst zufrieden.

Besucher wie aus dem Raum Neunkirchen, Lilling oder auch den Landkreisrändern zu Bamberg und Bayreuth bewiesen, dass für Interessierte kein Weg im Landkreis Forchheim zu weit ist. "Dann fahren wir eben fünf oder zehn Minuten länger, wir müssen ja eh das Auto nutzen", sagte eine Besucherin aus Rosenbach. "Alles neu macht der Mai" meinte VfV-Vorsitzender Jörg Porisch in seiner Begrüßung. Damit spielte er auf die neue Situation an.

Unter den zahlreichen Ehrengästen hieß er unter anderen die stellvertretende Landrätin und Kreisbäuerin Rosi Kraus, BBV-Bezirkspräsidenten und Kreisobmann Hermann Greif und dessen Stellvertreter Konrad Rosenzweig willkommen. Dabei vergaß er auch nicht, wichtigen Sponsoren wie BayWa, Sparkasse, Volksbank oder AlzChem zu danken.

Neu war auch die Band mit LiveactWG aus dem Raum Rehau. Sie fand auf Anhieb das passende musikalische Programm für alle Generationen. Zum Tanzen musste nicht erst aufgefordert werden, das Tanzbein bei angenehmem Ambiente wurde eifrig geschwungen. Zusammenkommen, sich austauschen und miteinander reden, dabei ein gutes Essen genießen seien die Ziele, betonte Porisch. Derweil zeigte sich Kassier Arnulf Koy am Eingang zufrieden. Wieweit sich mit dem Bürgerhaus in Streitberg ein neuer permanenter Standort für den Ball der Landwirtschaft etabliert, wird jetzt geprüft. Es spricht einiges dafür.

FRANZ GALSTER